

Ingenieurbüro und Serienproduzent

Vor mehr als 150 Jahren wurde der Grundstein der Franz-Morat-Gruppe in Eisenbach gelegt

Was wäre die regionale Wirtschaft heute ohne die Schwarzwälder Uhren von gestern? Die Uhren brauchten Zahnräder, also entstanden feinmechanische Werkstätten und Betriebe. Nicht alle, aber viele überlebten das Ende der Uhrenindustrie. Dazu gehören Firmen, für die Johann Morat im Jahre 1863 den Grundstein gelegt hat. In Eisenbach gründete er mit seinen Brüdern Franz und Hermann die Mutter mehrerer Firmen. Aus einer wurden schon in der nächsten Generation zwei Firmen, die eine blieb auf dem Berg, die andere zog ins Tal und ist als IMS Gear heute auch in Donaueschingen vertreten.

„Wir sind ein Ingenieurbüro und ein Serienproduzent zugleich“, weist Geschäftsführer Gökhan Balkis auf die Besonderheit der Franz-Morat-Gruppe hin. „Wir haben eine hohe Fertigungstiefe, weil wir die komplette Technologie im Haus ha-



Antriebstechnik von Framo Morath verhilft unter anderem zur sicheren Fahrt im Treppenlift.

ben. Sowohl bei Metall als auch bei Kunststoff.“ Aus den Uhrwerken sind bei Framo Morat Antriebe, Zahnräder, Schneckenradsätze, Hubspindelantriebe und Planetengetriebe geworden. Die Antriebe sind der wichtigste Geschäftsbe-

reich. Sie treiben medizinische Geräte an, stellen zum Beispiel Operationstische in die richtige Position. Oder sorgen für reibungslosen Betrieb von Treppenliften. Wer seinen Wohnwagen mit einer Rangierhilfe von Truma an den richtigen Platz

schieben lässt, benutzt Antriebstechnik von Framo Morat. Und wer einen Schümli aus einer Schweizer Kaffeemaschine von Franke holt, profitiert ebenfalls von Eisenbacher Technologie.

Autozulieferer ist Framo Morat von Ausnahmen abgesehen nicht. Im Unterschied zur Kunststoffspritzgießerei F-Morat-Co. Dort werden Zahnräder, ganze Baugruppen, Getriebe und Antriebe aus hochtemperaturbeständigen Thermoplasten gefertigt. Eingesetzt werden die strapazierfähigen und zugleich leichten Teile zum Beispiel in Verriegelungssystemen, medizinischen Geräten und in Pumpen. Und natürlich in Autos, dieser Geschäftsbereich ist mit 40 Prozent der größte. Bei der Entwicklung kundenspezifischer Antriebslösungen können die beiden Firmen die Vorteile von Metall und Kunststoff verbinden.

Waldmann W
ENGINEER OF LIGHT.

LICHTLÖSUNGEN –
SO INDIVIDUELL WIE DIE MENSCHEN,
DIE DAMIT ARBEITEN!



INDUSTRIE



BÜRO

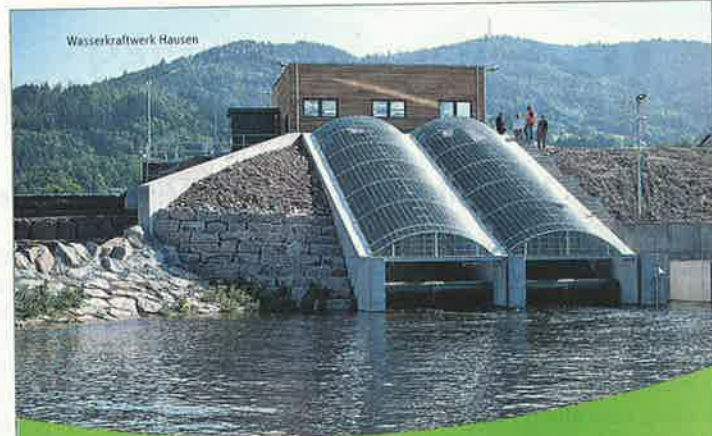


PFLEGE & GESUNDHEIT



MED. PHOTOTHERAPIE

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG · Peter-Henlein-Str. 5
78056 Villingen-Schwenningen · www.waldmann.com



Unsere Wasserkraft
im Schwarzwald

Wasserkraft – auch im kleinen Maßstab ökonomisch und ökologisch wertvoll. Seit über 100 Jahren produziert Energiedienst auch im Schwarzwald Ökostrom – emissionsfrei und ressourcenschonend. An den Flüssen Murg, Wiese und Gutach betreibt Energiedienst heute zehn Kleinkraftwerke.

www.energiesdienst.de


Energiedienst